

# DIUTROA

## Für Hilfesuchende

(Auch 12jähriger Erfahrung)

### Für Magen- und Hämorrhoidal-Leidende,

so wie für Magenkrampf ist es mir durch eine langjährige Erfahrung und die fortwährenden Unternehmungen meiner eigenen Methode gelungen, die obige Krankheit ein sehr leichtes und sicheres Heilverfahren den Leidenden darbieten zu können, welches bisher alle dagegen angewandten Auren übertraf, und die ich gern bereit, Denjenigen, welche mit diesen Krankheiten behaftet sind, Auskunft und Rath zu ertheilen. Auch kann mein Heilverfahren bei Jung und Alt ohne Geschäftsstörung angewandt werden.

**Magenkrampf und Magenschwäche** zeigen sich in folgenden Merkmalen: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Vollsein nach Genuss von Speisen und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Aufstoßen, öfters Reiz zum Erbrechen, schleimig belegte Zunge, abler Geruch aus dem Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang. **Kennzeichen des Hämorrhoidal** zeigen sich in Blut- und Schleimabgang im Stuhlgang, periodisch eintretenden Knoten am After, Kreuzschmerzen, Juckern vor den Augen, Kopfschmerz mit steigender Hitze der Extremitäten, Herzklopfen mit großer Angst in der Brust, Abmagerung, Schwindel, Ohrensausen, Gemüthsverstimmung, Aufgetriebenheit, Anschwellung mit reißendem Schmerz in den Nerven, Lähmungen u.

Auch beseitige ich jedes **Rhuma, Hautkrankheit, Flechten** jeder Art, offene Wunden, Weißfluß, Hämorrhoiden, durch mein besonderes Kurverfahren. (Auch brieflich.)

### Bandwurm,

Epul- und Madenwürmer beseitige ich in zwei Stunden gefahr- und schmerzlos und kann diese Kur bei den schwächsten Personen ohne jedes Bedenken angewandt werden. (Auch brieflich.) Der sichere Beweis ist der Abgang kirscherähnlicher Glieder.

#### Ruthmaßliche Kennzeichen sind:

Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Zusammenziehen des Speichels im Munde, öfters Reiz zum Erbrechen nach gewissen Speisen und Getränken, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Schwindel, Kopfschmerz, Anfall von bewußtlosen Krämpfen, Leibschneiden, Stiche nach den Seiten, Blutandrang nach dem Kopfe, starkes Herzklopfen, wellenförmige Bewegungen in den Gebärmern, Jucken in dem After, große Mattigkeit, unruhiger Schlaf, Menstruationsstörung u. s. w.

## J. Ryling aus Dresden, Blasewitzer Straße 15c.

Ich bin in nachverzeichneten Städten täglich von 9 bis 4 Uhr zu sprechen, und zwar in:

- Großenhain nur Dienstag den 19. December im Hotel zur goldenen Kugel.
- Miesä nur Mittwoch den 20. December im Hotel zum Sächsischen Hof.
- Lommatzsch nur Donnerstag den 21. December im Hotel zum goldenen Faß.

## Auszug von Attesten aus dem Königreich Sachsen, vom Jahre 1882.

Geehrtester Herr Ryling! Ich theile Ihnen mit, daß ich fast täglich von meinem Magen- und Hämorrhoidalleiden befreit bin, was ich nur Ihnen zu verdanken habe, mit aller Hochachtung  
C. D. Voigt in Leipzig, Thomaskirchhof 6, am 24./8. 82.

Herrn Ryling in Dresden sage ich meinen innigsten Dank für die mir von Ihnen verordneten Mittel gegen mein Magenleiden. Ich fühle mich Gott sei Dank wieder ganz wohl und kann auch wieder jede Speise vertragen, wodurch ich Sie nur auf's Beste Jeden empfehlen kann.  
H. Ulbricht (Schuhmacherwfr.) in Zoltern b. Großenhain, am 28./8. 82.

Herrn J. Ryling in Dresden! Heute gestatte ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, daß die mir von Ihnen verordnete Kur von wesentl. Erfolg war, indem ich nur von Zeit zu Zeit von meinem Magenleiden, allerdings von nicht großem Belang, kleine Nachtheile verspüre, was auch durch noch gänzlich fortzuschaffen, bitte ich um weitere Verordnung.  
D. Burghardt (Registrator) in Johannegeorgenstadt, am 30./8. 82.

Geehrtester Herr Ryling! Nach Verbrauch Ihrer Kur bin ich in Zeit von drei Wochen von meinem Magenleiden geheilt, mir wird alle Tage wohler und kann wieder alles essen, ich spreche Herrn Ryling meinen herzlichsten Dank aus, daß er mich in so kurzer Zeit durch seine vortreffliche Verordnung von meiner Krankheit befreit hat, und werde wo ich kann, Hilfsbedürftige Ihnen empfehlen.  
Frau J. Ch. Ernst in Langenbernsdorf b. Verdau, am 28./8. 82.

Herrn J. Ryling in Dresden! Da mir die von Ihnen verordneten Mittel gegen mein Magen- und Hämorrhoidalleiden sehr zusagten, so bitte ich, weitere Verordnung von 2 solcher Auren mir übersenden zu lassen.  
H. Kachroh in Niederkrinitz b. Ritzberg, am 12./6. 82.

Hochgeehrter Herr Ryling! Ich bin mit der von Ihnen gegen mein Magenleiden verordneten Kur zufrieden, ich fühle mich viel wohler als früher. Sie haben mir in meiner Krankheit auf's Freundlichste beigegeben, was mich zu dem aufrichtigsten Danke verpflichtet.  
F. Thiele in Dainichen (in Reubau), am 27./8. 82.

Herrn J. Ryling in Dresden zur Mittheilung, daß die mir von Ihnen vorgeschriebenen Medicamente gegen mein Magen- und Hämorrhoidalleiden ganz gut angefallen haben, und glaube nicht weiter nöthig zu haben.  
Dr. Dinsching (Buchdruckerbesitzer) in Eibenberg, am 26./8. 82.

Geehrter Herr Ryling! Nachdem ich mich vollständig von dem Erfolgs Ihrer mir verordneten Kur überzeugt habe, danke ich Ihnen recht herzlich, denn die Kur hat das alte langjährige Magen- und Hämorrhoidalleiden schnell beseitigt; ich fühle mich gesund und munter und werde Sie empfehlen wo ich kann, nehmen Sie meinen besten Dank.  
H. Schilbach in Dorfkath b. Falkenstein, am 4./9. 82.

Herrn J. Ryling beehre ich mich zu benachrichtigen, daß ich die jetzt von meinem Magenleiden wieder befreit bin, wofür ich Herrn Ryling meinen besten Dank abstatte, und sollte mir wieder was fehlen, werde ich mich sofort an Sie wenden.  
Ad. Rothe (Benzfahrer) in Niedererschlema, am 26./8. 82.

Geehrter Herr Ryling! Ich kann Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß ich betreff meines Magen- und Hämorrhoidalleidens jetzt wieder vollständig hergestellt bin durch Ihre Kur.  
H. Vogel in Gospergrün bei Reumart l./B., 1/8. 82.

Geehrter Herr Ryling! Ich ertheile Ihnen zur Nachricht, daß meine Tochter durch Ihre Kur von ihrem Magenleiden geheilt ist.  
H. Seiler in Schönborn b. Großenhain, am 30./8. 82.

Man bittet, dieses Blatt circuliren zu lassen.

Man bittet, dieses Blatt circuliren zu lassen.